HospizKulturWoche

Den Tagen mehr Leben geben

14. bis 20. Februar 2016 Haus des Gastes Gladenbach

Sonntag, 14. Februar, 15 Uhr

Ausstellungseröffnung

Musikalische Umrahmung: TonART Gladenbach

Die Bilder werden zugunsten des Hospizdienstes verkauft, Eintritt frei

Mittwoch, 17. Februar, 19 Uhr

Talkrunde

Theater, Musik, Gespräche mit Matthias Ullrich, Vorsitzender des Hospizdienstes Immanuel, Dr. Uwe Röndigs, Chefredakteur der Zeitungsgsruppe Lahn-Dill und Gästen

Musikalische Umrahmung: Jazzabel, Theater GegenStand

Eintritt gegen Spende

Samstag, 20. Februar, 19 Uhr

„Der Klang“

Konzertlesung mit dem bekannten Geigenbaumeister und Buchautor Martin Schleske und Geiger Alban Beikircher

Eintritt: 10 Euro

Martin Schleske

Alban Beikircher

HOSPIZDIENST IMMANUEL

PALETTE Kunst- und Kulturkreis

Hinterländer Anzeiger

Einladung

… zu einer ganz besonderen Veranstaltungsreihe unter dem Motto **HospizKulturWoche**

Der Hospizverein Immanuel, der Kunst- und Kulturkreis Palette und der Hinterländer Anzeiger organisieren drei Veranstaltungen zum Thema ***„Den Tagen mehr Leben geben"***.

Mitglieder der Palette widmen sich dem Leitgedanken in einer Ausstellung, in einer Talkrunde beleuchten Moderatoren im Gespräch mit Gästen die Thematik, umrahmt von Jazzabell und begleitet vom Theater Gegenstand.

Schließlich präsentiert der bekannte Geigenbaumeister Martin Schleske sein Buch „Der Klang - vom unerhörten Sinn des Lebens" in einer Konzertlesung, den musikalischen Part übernimmt der Geiger Andreas Beikircher.

Wir freuen uns auf Sie

Da wir mit einer großen Resonanz rechen, geben wir Ihnen exklusiv die Gelegenheit, sich auf beiliegender Antwortkarte frühzeitig Plätze zu sichern.

„Ich hatte mein ganzes Leben mit den berühmtesten Violinen von Stradivari bis Guadagnini und Guarneri zu tun und kenne diese als unnachahmlich gepriesenen Geigen bestens! Aber was Sie da in einer vollkommenen Harmonie von Handwerk, Wissenschaft und dem Wesentlichsten, nämlich dem künstlerischen Wesen, geschaffen haben, ist für mich neu, noch nie da gewesen!“

Mathias A. Freund, 1.Violine (Vorspieler) Münchner Philharmoniker